

Pressemitteilung vom 30. April 2014 – 153/14

41,8 Millionen Erwerbstätige im März 2014

WIESBADEN – Im März 2014 waren nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) rund 41,8 Millionen Personen mit Wohnort in Deutschland erwerbstätig. Gegenüber März 2013 war das ein Anstieg um 376 000 Personen oder 0,9 %. Damit nahm die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr etwas zu, nach + 0,7 % im Dezember 2013 und jeweils + 0,8 % in den Monaten Januar und Februar 2014. Erwerbslos waren im März 2014 rund 2,3 Millionen Personen, 53 000 weniger als ein Jahr zuvor.

Nach vorläufigen Ergebnissen der *Erwerbstätigenrechnung* erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen im März 2014 gegenüber dem Vormonat Februar 2014 aufgrund der einsetzenden Frühjahrsbelegung um 99 000 Personen oder 0,2 %. Saisonbereinigt, das heißt nach rechnerischer Ausschaltung der üblichen jahreszeitlich bedingten Schwankungen, nahm die Erwerbstätigenzahl im März 2014 gegenüber dem Vormonat um 37 000 Personen oder 0,1 % zu.

Über die Erstberechnung der Erwerbstätigen für den Berichtsmonat März 2014 hinaus wurden auch die bisher veröffentlichten monatlichen Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit für das Jahr 2013 sowie für die Monate Januar und Februar 2014 neu berechnet. Aus der Neuberechnung der Monatsergebnisse resultieren Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahr, die in einigen Monaten geringfügig – auf gesamtwirtschaftlicher Ebene um maximal 0,2 Prozentpunkte – vom bisherigen Rechenstand nach oben beziehungsweise um 0,1 Prozentpunkte nach unten abweichen.

Nach Ergebnissen der *Arbeitskräfteerhebung* lag die Zahl der Erwerbslosen im März 2014 bei 2,32 Millionen Personen. Im Vergleich zum März 2013 nahm sie um 53 000 Personen oder 2,1 % ab. Gegenüber dem Vormonat Februar 2014 reduzierte sich die Erwerbslosenzahl um 28 000 Personen oder 1,3 %. Bereinigt um saisonale und irreguläre Einflüsse betrug die Zahl der Erwerbslosen 2,19 Millionen Personen. Die bereinigte Erwerbslosenquote lag im März 2014 bei 5,1 %.

Tief gegliederte Daten und lange Zeitreihen können in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden: Die Daten zu Erwerbstätigen aus der Erwerbstätigenrechnung sind unter den Tabellennummern 13321-0001 (Monate), 13321-0002 (Quartale) beziehungsweise 81000-0011 (Jahre) und zu Erwerbstätigen und Erwerbslosen aus der

Pressemitteilung vom 30. April 2014 – 153/14 – Seite 2

Arbeitskräfteerhebung unter 13231-0001 (Monate) beziehungsweise 81000-0011 (Jahre) verfügbar.

Methodische Hinweise:

Erwerbstätige und Erwerbslose werden nach dem Erwerbstatuskonzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) gezählt. Die ausgewiesene Erwerbslosigkeit darf deswegen nicht mit der registrierten Arbeitslosigkeit verwechselt werden, die von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht wird.

Die Erwerbstätigenzahlen aus der Erwerbstätigenrechnung und aus der Arbeitskräfteerhebung unterscheiden sich. Diese Abweichungen sind auf die unterschiedlichen eingesetzten Methoden und Verfahren der beiden Statistiken zurückzuführen.

Die Erwerbstätigenrechnung schätzt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen unter Verwendung aller verfügbaren Quellen (derzeit etwa 60 Quellen). Bei der Arbeitskräfteerhebung handelt es sich um eine kontinuierliche Haushaltsbefragung (derzeit integriert in den Mikrozensus), die jährlich bei 1 % der Bevölkerung in Deutschland mit Auskunftspflicht durchgeführt wird und EU-weit harmonisiert ist. Die Zahl der Erwerbstätigen in der Arbeitskräfteerhebung liegt niedriger als in der Erwerbstätigenrechnung, da es in Haushaltserhebungen erfahrungsgemäß problematisch ist, auch kleinere Tätigkeiten – zum Beispiel von Schülern und Studierenden – vollständig zu erfassen. Solche Tätigkeiten gelten nach internationaler Definition ebenfalls als Erwerbstätigkeit. Für die Berechnung der Erwerbslosenquoten werden im Europäischen Statistischen System dennoch einheitlich die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung zugrunde gelegt.

Jahresergebnisse, Quartalsergebnisse und weitere monatliche Ergebnisse stehen im Internet unter www.destatis.de → Zahlen & Fakten → Gesamtwirtschaft & Umwelt → Arbeitsmarkt → Erwerbslosigkeit beziehungsweise → Erwerbstätigkeit zur Verfügung. Unter dem Begriff Erwerbslosigkeit sind auch ergänzend die mit dem Berliner Verfahren (BV4.1) bereinigten Ergebnisse (Trend-Konjunktur-Komponente) zu finden.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 zur Erwerbstätigkeit werden im Rahmen der nächsten Generalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) im Jahr 2014 in die Zeitreihen eingearbeitet. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der VGR-Revision ist für August 2014 vorgesehen. Weitere Informationen finden sich unter: www.destatis.de → Zahlen & Fakten → Gesamtwirtschaft & Umwelt → Arbeitsmarkt → Erwerbstätigkeit → Erwerbstätigenrechnung → Erwerbstätigenrechnung und Zensus 2011: Warum weichen die Ergebnisse ab?

Pressemitteilung vom 30. April 2014 – 153/14 – Seite 3

**I. Erwerbstätigenrechnung
Erwerbstätige (Inländer)¹⁾**

Jahr	Monat	Originalwerte			Saisonbereinigt ²⁾	
		Personen	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Personen	Veränderung gegenüber Vormonat
		in Millionen	in %		in Millionen	in %
2011	Januar	40,540	- 1,0	1,4	40,836	0,1
	Februar	40,601	0,2	1,5	40,915	0,2
	März	40,710	0,3	1,5	40,959	0,1
	April	40,905	0,5	1,5	41,021	0,2
	Mai	41,030	0,3	1,4	41,059	0,1
	Juni	41,077	0,1	1,4	41,103	0,1
	Juli	41,086	0,0	1,4	41,121	0,0
	August	41,167	0,2	1,3	41,166	0,1
	September	41,418	0,6	1,3	41,192	0,1
	Oktober	41,573	0,4	1,2	41,216	0,1
	November	41,634	0,1	1,3	41,284	0,2
	Dezember	41,472	- 0,4	1,3	41,345	0,1
2012	Januar	41,127	- 0,8	1,4	41,425	0,2
	Februar	41,099	- 0,1	1,2	41,415	0,0
	März	41,213	0,3	1,2	41,465	0,1
	April	41,379	0,4	1,2	41,498	0,1
	Mai	41,512	0,3	1,2	41,535	0,1
	Juni	41,530	0,0	1,1	41,552	0,0
	Juli	41,555	0,1	1,1	41,578	0,1
	August	41,600	0,1	1,1	41,594	0,0
	September	41,803	0,5	0,9	41,581	0,0
	Oktober	41,958	0,4	0,9	41,608	0,1
	November	41,984	0,1	0,8	41,640	0,1
	Dezember	41,770	- 0,5	0,7	41,647	0,0
2013	Januar	41,361	- 1,0	0,6	41,655	0,0
	Februar	41,372	0,0	0,7	41,687	0,1
	März	41,438	0,2	0,5	41,689	0,0
	April	41,578	0,3	0,5	41,700	0,0
	Mai	41,712	0,3	0,5	41,733	0,1
	Juni	41,736	0,1	0,5	41,757	0,1
	Juli	41,806	0,2	0,6	41,820	0,2
	August	41,827	0,1	0,5	41,818	0,0
	September	42,077	0,6	0,7	41,856	0,1
	Oktober	42,214	0,3	0,6	41,868	0,0
	November	42,224	0,0	0,6	41,884	0,0
	Dezember	42,042	- 0,4	0,7	41,924	0,1
2014	Januar	41,687	- 0,8	0,8	41,981	0,1
	Februar	41,715	0,1	0,8	42,027	0,1
	März	41,814	0,2	0,9	42,064	0,1

1) Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen: Erwerbstätige mit Wohnort in Deutschland (Inländerkonzept). Die entsprechenden Zeitreihen für die Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland (Inlandskonzept) können im Internet abgerufen werden unter www.destatis.de -> Zahlen & Fakten -> Gesamtwirtschaft & Umwelt -> Arbeitsmarkt -> Erwerbstätigkeit.

2) Saisonbereinigung nach Census X-12-Arima-Verfahren.

Pressemitteilung vom 30. April 2014 – 153/14 – Seite 4

**II. Arbeitskräfteerhebung
Erwerbslose und Erwerbstätige¹⁾**

	März 2014	Vormonat		Vorjahresmonat		
		Februar 2014	Veränderung	März 2013	Veränderung	
	<i>Originalwerte</i>					
	in Millionen		in %	in Millionen		in %
Erwerbslose	2,32	2,35	- 1,3	2,37	- 2,1	
Erwerbstätige	40,09	40,48	- 1,0	39,89	0,5	
	Anteile in %		in %	Anteile in %		in %
Erwerbslosenquote ²⁾	5,5	5,5	0,0	5,6	- 1,8	
Erwerbstätigenquote ³⁾	63,7	64,3	- 0,9	63,4	0,5	
	<i>bereinigte Ergebnisse⁴⁾</i>					
	in Millionen		in %	in Millionen		in %
Erwerbslose	2,19	2,20	- 0,5	2,29	- 4,4	
Erwerbstätige	40,60	40,56	0,1	40,24	0,9	
	Anteile in %		in %	Anteile in %		in %
Erwerbslosenquote ²⁾	5,1	5,1	0,0	5,4	- 5,6	
darunter:						
Männer	5,4	5,4	0,0	5,7	- 5,3	
Frauen	4,8	4,8	0,0	5,0	- 4,0	
Personen unter 25 Jahren	7,8	7,9	- 1,3	7,8	0,0	
Personen 25 bis unter 75 Jahren	4,8	4,8	0,0	5,1	- 5,9	
Erwerbstätigenquote ³⁾	64,5	64,5	0,0	64,0	0,8	

- 1) Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren, ohne Grundwehr- und Zivildienstleistende.
- 2) Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15 bis 74 Jahren.
- 3) Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.
- 4) Trend-Konjunktur-Komponente (Verfahren X-12-ARIMA unter Demetra+; Berechnung: Eurostat).

Weitere Auskünfte geben: für den Bereich der Erwerbstätigenrechnung:
Ulf-Karsten Keil
Telefon: (0611) 75-2633,

für den Bereich der Arbeitskräfteerhebung:
Andreas Grau
Telefon: (0611) 75-2124

www.destatis.de/kontakt

Folgen Sie uns auf Twitter.



Tagesaktuell alle Pressemitteilungen sowie Interessantes zu Bevölkerung, Gesundheit, Umwelt bis Wirtschaft.